

Motivation und Ziele

Kurs „Train the Trainer“

Dozentin Gerti Bucher-Dollenz, MAS, MAS & Sandra Pirkfellner, MSc

„In meiner Tätigkeit als Dozentin für den MSc, die IMTA und die NOI werde ich ständig aufs Neue herausgefordert, mich mit den Rollenveränderungen als „Lehrerin“ zu beschäftigen. Die Akademisierung der Physiotherapieausbildung verlangt von DozentInnen eine neue Haltung und neue Handlungskompetenzen. Ich übernehme immer öfter die Funktion der Lernbegleiterin /Trainerin / Coach und brauche dafür adäquate Unterrichtsmethoden. Blended learning, lernen mit sozialen Medien, Gruppendynamik, differenziertes Lehren und die Umsetzung all dessen in meinen Unterricht - dies sind die Themen des Train the Trainer Kurses, die mich persönlich besonders interessieren.“



Gerti Bucher-Dollenz, MAS (Manipulative Physiotherapy) MAS (Educational Design), PT, PT OMTsvomp®, IMTA Senior Teacher machte 1983 ihr Abschlussdiplom in Physiotherapie in Klagenfurt, Österreich. Nachdem sie in Österreich für kurze Zeit gearbeitet hatte, zog sie in die Schweiz. Dort arbeitete sie in verschiedenen Rehabilitationskliniken und -zentren, so auch 10 Jahre im Rehabilitationszentrum Valens, 1992 erwarb sie ein Postgraduierten-Diplom in „advanced Manipulative Physiotherapy“ an der Universität

Adelaide in Australien, 1993 den Abschluss als „Master of Applied Science in Physiotherapy“. Ebenfalls 1993 qualifizierte sie sich als Instruktorin bei der International Maitland Teachers Association (IMTA), deren Präsidentin sie von 2001 bis 2004 war. Außerdem unterrichtet sie beim Neuro Orthopaedic Institute (NOI). Sie ist im Entwicklungsteam und aktive Dozentin im Masterlehrgang MSc Advanced Physiotherapy & Management.

Gegenwärtig arbeitet Gerti in einer Privatpraxis in Heiligkreuz, Schweiz und gibt Kurse in Manueller Therapie in verschiedenen europäischen Staaten. Gertis besondere Interessen beinhalten das Management orthopädischer Patienten, neuropathischer und chronischer Schmerzen sowie die Integration manueller Therapie bei der Behandlung neurologischer Patienten u. die Neurophysiologie des Lernens.

„Ich möchte meinen zukünftigen KursteilnehmerInnen die Inhalte so erfolgreich wie möglich näher bringen und dabei Freude und Motivation vermitteln. Ich erwarte mir vom Train the Trainer Lehrgang viel über Erwachsenen Lernen & Lehren aber auch über den Transfer von Theorie in die praktische Anwendung zu erfahren und freue mich schon sehr auf die einzelnen Module.“



Nach ihrem Abschluss als diplomierte Ergotherapeutin hat Sandra 10 Jahre im Krankenhaus Hietzing auf der Neurologie gearbeitet, zusätzlich in privater Praxis und in der ambulanten Reha. Bereits während Ihres Studiums hat sie das Forced Use Konzept nach Utley / Woll kennen und schätzen gelernt und seit dem auch intensiv weiterverfolgt. Im Rahmen einer mehrjährigen Fortbildung wurde sie 2016 zum Forced Use Specialist und befindet sich nun in Ausbildung zum Forced Use Specialist Instruktor. Um die neurologischen Hintergründe und Zusammenhänge besser zu begreifen, hat sie ein Masterstudium in Neurorehabilitationsforschung in Krems absolviert und 2016 erfolgreich abgeschlossen.